

Villingen-Schwenningen

Blitz-Rotary an Tarifwende-Aktion beteiligt

SINKENDE TARIFBINDUNG Der DGB machte in einer landesweiten Aktion auf die verstärkte Tariffucht von Betrieben aufmerksam.

Es war inzwischen die sechste Aktion bei der Firma Blitz-Rotary, seit der Arbeitgeber die Kündigung beim Arbeitgeberverband Südwestmetall bekannt gegeben hatte. Die Belegschaft wurde im Zuge der DGB-Aktion über Tariffucht und deren Folgen aufgeklärt. Dazu gingen Betriebsräte zusammen mit DGB-Aktiven durch den Betrieb und besuchten die Beschäftigten an ihren jeweiligen Arbeitsplätzen.

Die Verhandlungen zum Verbleib in der Tarifbindung haben bereits begonnen. In zwei Gesprächen wurden die Rahmenbedingungen ausgetauscht. In den weiteren Gesprächen wird es nun darum gehen, gemeinsame Nenner zu finden und bestenfalls einen Anerkennungstarifvertrag abzuschließen.

Tariffucht in Deutschland

Immer mehr Betriebe verlassen die



Tarifbindung, das machte der DGB anhand von folgenden Zahlen deutlich: Während 1998 noch 73 Prozent der Beschäftigten von Tarifverträgen profitierten, waren es 2023 nur noch 50 Prozent. Deshalb hatte der DGB zu dieser dreitägigen Aktion aufgerufen. In dieser Zeit wurden fast 10 000 Menschen an 35 Orten angesprochen und auf die Brisanz dieses Themas aufmerksam gemacht. Weitere Informationen: dgb.de

Einstieg in die Führungskompetenz

Diese Seminarreihe richtete sich an Kolleginnen und Kollegen, die eine neue Verantwortungsrolle im Betriebsrat oder im Betrieb eingenommen haben. In drei Bausteinen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit den Themen »Führen und Leiten«, »Kommunikation und Moderation« sowie »Empowerment und Networking«.

Sieben Teilnehmende aus unserer Region (Bild) nahmen das Angebot zur Weiterbildung wahr. Ein voller Erfolg, der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer täglichen Arbeit stärkt.



Eine Weiterführung dieser Reihe wurde gewünscht und soll noch 2024 umgesetzt werden. Schwerpunkte liegen dann in den Themen »Persönlichkeitsentwicklung« und »Beteiligung organisieren«. Teilnehmen wird an diesem Seminar das gleiche Team wie beim ersten Teil.

Kundgebung in Rottweil

Am 24. Februar fand in Rottweil eine Kundgebung mit über 2000 Teilnehmenden statt. Grund dafür war der Landesparteitag der AfD in der Rottweiler Stadthalle. Im Anschluss an die Kundgebung boten verschiedene Organisationen ein Programm an, das ein vielfältiges Kulturfest darstellte.

Im Zuge der Kundgebung traten verschiedene Redner auf. Unter anderem erklärte Kai Burmeister, Vorsitzender des DGB Baden-Württemberg (Bild),

dass »nie wieder« jetzt sei. Die Kundgebung dauerte drei Stunden und verlief friedlich neben der Stadthalle.



Tenneco

Die schlechten Nachrichten von Blumbergs größtem Arbeitgeber reißen nicht ab: Nachdem die Ventilproduktion für den Kunden VW inklusive der Marken Audi und MAN auslaufen soll, sind insgesamt 200 Arbeitsplätze akut gefährdet. Betriebsrat und IG Metall wollen über einen Ergänzungsstarifvertrag sowie einen Interessenausgleich und Sozialplan reden. Wir berichten weiter.

TERMINE

Metallerfrauen

16. Mai, 17.30 Uhr, Gewerkschaftshaus. Dieser Arbeitskreis diskutiert über Gleichstellungspolitik und Gleichberechtigung im Arbeitsleben.

Zweite Funktionärskonferenz

5. Juni, 16.00 Uhr, Neckarhalle. Bei dieser Konferenz

steht die Forderungsdiskussion im Fokus. Zudem nehmen die Teilnehmenden die Fragebogenaktion und ihre Ergebnisse in den Blick.

Delegiertenversammlung

8. Juni, 9.00 Uhr, Donauhalle. Diese Versammlung wählt den zukünftigen Ortsvorstand und die Bevollmächtigten.

Impressum

Redaktion: Thomas Bleile (verantwortlich), Oliver Böhme, Angela Linsbauer
Anschri: IG Metall Villingen-Schwenningen, Arndtstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07720 83 32-0, Fax: 07720 83 32-22
villingen-schwenningen@igmetall.de,
villingen-schwenningen.igmetall.de